

Herren Kreisliga C Gr.2

TV Hochdorf IV : TSV Neckartailfingen II
Mittwoch, 22.02.2023, 20:15 Uhr

TV Hochdorf IV baut Siegesserie aus

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TV Hochdorf IV im Spiel der Herren Kreisliga C Gr.2 gegen den TSV Neckartailfingen II endgültig fest.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit nur einem Satzverlust gingen Groscurth / Mikula gegen Stephan / Schmidt durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bohnet / Boehr überzeugten im Doppel gegen Schwierz / Rohde, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Zinßer / Bohnet ihren Gegnern Ashauer / Gerlitz letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Florian Groscurth überzeugte im Match gegen Tim Stephan, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Egon Bohnet gegen Adrian Schwierz zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Lange dagegenhalten konnte Markus Boehr beim 2:3 gegen Maxim Rohde. Das Spiel verlor Boehr dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Passende spielerische Mittel hatte derweil Luc Mikula indes letztlich parat, um sich gegen Christian Ashauer durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Sigmund Zinßer gewann sein Spiel gegen Lucian Gerlitz sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:7, 11:9, 11:8. Nach verlorenem ersten Satz drehte dann Manuel Bohnet das Spiel gegen Philipp Schmidt und gewann mit 5:11, 11:4, 11:3 11:9. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Hochdorf IV und des TSV Neckartailfingen II. Florian Groscurth hatte im Einzel gegen Adrian Schwierz am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Nach diesem Einzel steht Groscurth somit bei 13 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schwierz ein 0:2 ausweist. Keinen Zähler beisteuern konnte Egon Bohnet im Spiel gegen Tim Stephan, das 0:3 verloren ging. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Bohnet nun bei 10:5, während Stephan bislang 4 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Christian Ashauer zeigte Markus Boehr indessen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den TV Hochdorf IV nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTF Neckartenzlingen VI am 04.03.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Neckartailfingen II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 03.03.2023 gegen den TSuGV Grossbettlingen III erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TV Hochdorf IV

Doppel: Groscurth / Mikula 1:0, Bohnet / Boehr 1:0, Zinßer / Bohnet 0:1

Einzel: F. Groscurth 2:0, E. Bohnet 1:1, M. Boehr 1:1, L. Mikula 1:0, S. Zinßer 1:0, M. Bohnet 1:0

TSV Neckartailfingen II

Doppel: Schwierz / Rohde 0:1, Stephan / Schmidt 0:1, Ashauer / Gerlitz 1:0

Einzel: A. Schwierz 0:2, T. Stephan 1:1, C. Ashauer 0:2, M. Rohde 1:0, P. Schmidt 0:1, L. Gerlitz 0:1